Assimiliert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-492578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Findsch die zweiteilige Badchleidli nid au unäschteetisch Emmeli?“

Abstraktion

Hochsommer. Drückende Hitze im Coupé. Ein Unverbesserlicher stöhnt: «Die Kälte!» und stellt den Hebel der Heizung auf «Warm». Niemand regt sich. Niemand lacht. Plötzlich meckert ein älterer Herr: «Stellen Sie augenblicklich auf ‹Kalt› zurück!» Satyr

Strohwittwer
schätzen unsere währschafte und preiswerte Küche!
Braustube Hürlimann Zürich
am Bahnhofplatz

Assimiliert

Zwei Eidgenossen treffen sich in London. Der eine erklärt: «Ich habe mich den Verhältnissen auf der Insel völlig angepaßt und fühle mich beim Tee als Brite!» Der zweite stimmt zu: «Ich auch; in den Ferien reise ich sogar ins Engadin!» Satyr